

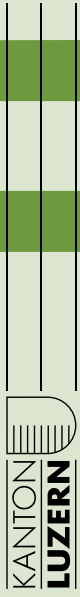
LUZERN



BERUFSMATURITÄT

NATUR, LANDSCHAFT,
LEBENSMITTEL

Neu auch
berufsbegleitend!





BERUFSMATURITÄT – MEHR DRAUF

Die Berufsmaturität (BM) ist so etwas wie der „Weg für Überfliegerinnen und Überflieger“ in der Berufsbildung. Sie ergänzt die Berufslehre und -praxis mit einer vertieften Allgemeinbildung und ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule. Auch ein Studium an der Universität oder ETH ist mit der BM und einer Ergänzungsprüfung – der sogenannten Passerelle – möglich. Die BM ist aber auch eine gute Vorbereitung für eine Weiterbildung auf Stufe Höhere Berufsbildung, wie zum Beispiel ein Studium an einer Höheren Fachschule oder für eine selbstständige Erwerbstätigkeit.

ZIELGRUPPE DER BM NATUR, LANDSCHAFT, LEBENSMITTEL

Die BM-Ausrichtung Natur, Landschaft, Lebensmittel richtet sich an Berufsleute aus der Land-, Forst und Milchwirtschaft, dem Gartenbau, der Lebensmittelverarbeitung, dem Gastgewerbe und weiteren Branchen. Sie bereitet ideal auf ein Fachhochschulstudium in den Bereichen Agronomie, Forstwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Landschaftsarchitektur, Umweltingenieurwissenschaften, Biotechnologie, Raumplanung, Ernährungsberatung oder ähnliches vor.



Die Schule bietet eine ausserordentlich gute Unterstützung der Lernenden.

Nick Häller, Milchtechnologie EFZ

UNTERRICHTSFÄCHER

720 Lkt.

Grundlagenfächer

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik

440 Lkt.

Schwerpunktfächer

- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)

240 Lkt.

Ergänzungsfächer

- Geschichte und Politik
- Wirtschaft & Recht

40 Lkt.

IDPA Interdisziplinäre Projektarbeit

MODELLE

Die BM Natur, Landschaft, Lebensmittel kann im Vollzeitmodell während einem Jahr oder berufsbegleitend während zwei Jahren absolviert werden. Beim berufsbegleitenden Modell findet der BM-Unterricht im ersten Jahr am Montag, Dienstag und Mittwochmorgen, im zweiten Jahr am Mittwochnachmittag, Donnerstag und Freitag statt.

AUFNAHME

Voraussetzung für die Aufnahme an die BM Natur, Landschaft, Lebensmittel sind ein Berufsabschluss mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) sowie ein erfolgreich absolviertes BM-Aufnahmeverfahren. Das Aufnahmeverfahren muss im Wohnortskanton absolviert werden.

Personen mit Wohnsitz im Kanton Luzern melden sich [hier](#) zum BM-Aufnahmeverfahren an.



Die Berufsmaturität Natur, Landschaft, Lebensmittel hat mich optimal auf das Studium an der Fachhochschule vorbereitet.

Michael Suter, Landwirt EFZ



BERUFSBILDUNGSZENTRUM NATUR UND ERNÄHRUNG

Das Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Schüpfheim (BBZN) ist ein Kompetenzzentrum für den ländlichen Raum. Das BBZN ist klein, aber fein, übersichtlich und persönlich. Schüpfheim liegt in der UNESCO-Biosphäre Entlebuch auf der Strecke Luzern-Bern und ist bestens erschlossen. Es besteht die Möglichkeit, am BBZN ein Internatszimmer mit Vollpension zu belegen. Lassen Sie sich von der Küche mit frischen Produkten aus der Region verwöhnen!

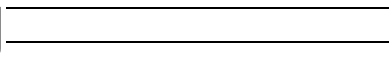


Es ist toll, eine Wohngelegenheit direkt bei der Schule zu haben und sich zwischendurch in der wunderbaren Umgebung zu erholen.

Lena Jung, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Auskünfte zur Berufsmaturität Natur, Landschaft, Lebensmittel erhalten Sie bei Ruedi Tschachtli, Prorektor und Leiter BM unter 041 485 88 20 oder ruedi.tschachtli@edulu.ch.



Bildungs- und Kulturdepartement
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung
Chlosterbüel 28
6170 Schüpfheim
041 485 88 00
landwirtschaft-schuepfheim.bbzn@edulu.ch
www.bbzn.lu.ch/bm